

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 3 (1901-1902)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. Band III.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 4.

ZÜRICH

März 1902.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 5. —. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**. Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gefl. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

Eine Tiberius-Inschrift in Windisch.

Von *Th. Burckhardt-Biedermann*.

Am 3. April 1899 wurde in Windisch ein grosser, monumentaler Inschriftstein gefunden, der den Namen des Kaisers Tiberius an der Spitze trägt. Ueber den Ort und die nähern Umstände des Fundes, sowie über den Text der Inschrift hat Herr Dr. Eckinger in diesem Anzeiger, Band II, S. 91 (1900) vorläufig berichtet. Da er seither von Brugg weggezogen ist, hat er mir eine genaue Beschreibung des Steines zu einer eingehenderen Besprechung gütigst überlassen. Ich habe den Stein in Anwesenheit Herrn Bezirkslehrer Schneebergers, der nun das Museum in Brugg überwacht, genau besichtigt und einen Papierabklatsch davon genommen; einen andern hatte mir schon früher Herr Rektor Heuberger in Brugg besorgt. Eine Photographie dagegen kann gegenwärtig nicht hergestellt werden, da der aus vielen Stücken mit Cement zusammengesetzte grosse Stein, in einem